



Gebetszeit „Du wirkst. Unaufhaltsam.“ 1

Hinweis: Diese Gebetszeit eignet sich insbesondere als Teil einer Jugendwallfahrt, eines

Pilgerweges oder eines Jugendfestes.

Sie ist in zwei Abschnitte geteilt, von denen jeweils auch nur ein Teil genommen werden kann –

je nachdem, wie viel Zeit zur Verfügung steht und ob es möglich ist, einen Prozessionsweg zu gestalten oder nicht.

1. Teil: Gestalteter Prozessionsweg

Einleitung

S1: Manchmal packt es mich. Manchmal treibt mich etwas an – eine innere Unruhe – Unzufriedenheit – etwas lockt mich - vielleicht nur ein diffuses Gefühl. Aber ich spüre: Ich muss losgehen. Und ich breche auf. Dann – im Gehen, im Tun und Handeln merke ich: Du wirkst.

Unaufhaltsam.

Auch heute sind wir aufgebrochen. Heute Abend - ein besonderer Weg: Wir sind von Gott erwartet, wir gehen zu ihm – Himmel, der die Erde berührt.

Für uns und für alle Jugendlichen beten wir:

Guter Gott!

Du hast uns aus unserem Alltag hier zusammengeführt. Du, der Allmächtige, der wirken kann - in uns und an uns und mit uns. Mach unsere Herzen weit und lass uns offen sein für alles, was du uns schenken möchtest. Segne uns auf unserem Weg.

Amen

Weg beginnt ...

Lied: Herr, ich komme zu Dir



1. Unterwegs

Schilder mit der Aufschrift: *Du wirkst, Mensch / Mensch, Du wirkst. It's your / my way*

S2 (*seufzend*)

Unterwegs sein, wie so oft, wie jeden Tag. Alles wie immer: Unterwegs mit der U-Bahn, zum Zahnarzt, zur Arbeit, zum Fußball, in die Disco, schnell noch einkaufen, halt mich nicht auf. Mist, mal wieder falsch abgebogen und jetzt... schon wieder zu spät. Ach, ein Weg so gut wie der andere. Ich muss doch gehen. 1000 Schritte. 1000 Wege. Jeden Tag. Alles so banal.

S1 Und doch: Jeder Weg – Teil meines Lebensweges. Leben heißt: Unterwegs sein.

S1 It's your way!

S2 My way. Der Weg, auf den gerade ich gestellt bin.

S1 It's your way!

S2 My way. Und ich gehe ihn, wie nur ich ihn gehen kann.

S1 It's your way!

S2 My way. Der Weg, auf dem ICH wachsen kann. (Pause)

S1 Wie bin ich unterwegs – heute, an diesem Abend, in meinem Leben?

Gebetszeit „Du wirkst. Unaufhaltsam.“ 2

Stille (evtl. Instrumentalmusik)

S1 Egal *wie* – Du gehst. Du wirst einen Weg gehen. Vielleicht irgendeinen. Oder Deinen.

Du kannst die Welt verändern. Denn Du wirkst.

- Durch Dein Ja und Dein Nein
- Durch Dein Wollen und Dein Nicht-Wollen
- Durch Deinen Einsatz
- Durch Dein Reden und Dein Schweigen
- Durch Dein Sein



Lied

- S2 Unser Weg ist ein Weg in dieser Welt. So bitten wir:
S1 Für alle, die auch in kleinen Schritten das Große sehen.
Für alle, die sich in unserer Welt ohnmächtig und hilflos
fühlen.
- S2 Gott, Du Wegbegleiter, wir rufen Dich an
· Oh Lord, hear my prayer...
- S1 Für alle, die im Stillen wirken und deren Einsatz
niemand sieht.
- S2 Gott, Du Wegbegleiter, wir rufen Dich an
· Oh Lord, hear my prayer...
- S1 Für alle, denen ihr Leben bedeutungslos und banal
erscheint. Für alle, die einfach nur noch funktionieren.
- S2 Gott, Du Wegbegleiter, wir rufen Dich an
· Oh Lord, hear my prayer...
- S1 Für alle, die jetzt rechts und links von uns mit auf dem
Weg sind und für alle, die heute gerne hier wären.
- S2 Gott, Du Wegbegleiter, wir rufen Dich an
· Oh Lord, hear my prayer...

2. Station

Schild: DU WIRKST, GOTT. (Manchmal anders, als ich dachte.)

*Ein Pantomimenspieler steht auf einem Gerüst und wird angestrahlt. 5 einzelne
Szenen, von*

entsprechender Musik untermalt (spannend soll's losgehen).

*Ablauf: Aussage wird gespielt, „friert ein“, da hinein dann die Aussage (abgedruckt
sind hier*

nur die Aussagen).

- Ich hoffe und bitte und warte – und werde doch enttäuscht.
- Ich powere voll rein, geb alles – umsonst.
- Man muss das Leben nehmen, wie es ist – wusst ich's doch: klappt!
- Ich weiß es einfach nicht. Ich taste mich vor. - Ja, so könnt's gehen. Oder?



- Jetzt ist es schon 5 mal schief gegangen. Ach, ich versuch´s nochmal. Von nichts kommt nichts.

Gebetszeit „Du wirkst. Unaufhaltsam.“ 3

S2 Leben ist nicht planbar. Vieles kommt ganz anders als gedacht. Bei anderen läuft´s ganz glatt und bei mir geht´s schief. Oder: Ein unlösbares Problem. Und auf einmal ist der Ausweg da.
Alles fügt sich. Zufall? Schicksal? Oder: DU. Gott.

Du – weil Du weiter siehst.

Du – weil Du einen Plan hast.

Du – weil Du wirkst. In *mir*. In *meinem* Leben.

Unser Weg ist ein Weg, auf dem wir nicht alles vorausplanen können. So bitten wir:

S1 Für alle, die nach dem Sinn ihres Lebens fragen. Für alle, die ihre Berufung gefunden haben und für jene, die sich fehl am Platz fühlen.

S2 Ewig wirkender Gott, wir rufen Dich an.

• O Lord, hear my prayer...

S1 Für alle jungen Menschen, die bald heiraten und für alle, die sich für einen geistlichen Weg entschieden haben.

S2 Ewig wirkender Gott, wir rufen Dich an.

• O Lord, hear my prayer...

S1 Für alle, die schwer an ihrem Schicksal tragen und für jene, die sie begleiten. Für alle, die ihre Hoffnung verloren haben.

S2 Ewig wirkender Gott, wir rufen Dich an.

• O Lord, hear my prayer...

S1 Für alle, die in diesen Tagen einen Neuanfang wagen und für alle, die gerade Pläne schmieden. Für die Jugendlichen, die in diesen Wochen ein Studium oder



eine Ausbildung beginnen und für alle, die im Ausland unterwegs sind.

S2 Ewig wirkender Gott, wir rufen Dich an.

· O Lord, hear my prayer...

S1 Vater! Wir haben Wünsche und Hoffnungen, viele Pläne und die Sehnsucht nach dem Großen und Größeren. Aber wir wissen letztlich nicht, wohin unser Weg führt. Du allein kennst ihn und weißt um das Warum und Wozu. Du wirkst - gerade da, wo unsere Möglichkeiten erschöpft sind. Denn für Dich ist nichts unmöglich. Deine Verheißung gilt.

Alle

Wirke in uns und lass uns immer tiefer verstehen, dass Du Großes mit uns vorhast – auch wenn uns vieles, was geschieht, unbegreiflich ist. Schenke uns das Vertrauen, dass Du gerade an unseren Grenzen zu unserem 1 % Deine 99% hinzu gibst. Gib uns ein waches Herz, das Deinen Ruf hört und Hoffnung weiter trägt.

Gebetszeit „Du wirkst. Unaufhaltsam.“ 4

Lieder (*währenddessen weiterziehen zur nächsten Station*)

Ich traue dich, o Herr
Bonum est confidere
Bless the lord my soul

3. Station

Schild mit der Aufschrift: Unaufhaltsam.

Ins Singen des letzten Liedes hinein fängt ein großes Pendel an zu schwingen.

Gedanken werden

akzentuiert in die Menge gesprochen.

S1 **Unaufhaltsam.**

Minuten, Stunden, Tage, Jahre. Verpflichtungen, Prüfungen, Arbeit, Termine. Nur nicht aus dem Takt kommen.



- S2 Pulsierendes Leben. Und ein ureigener Rhythmus. Ganz beständig. Verlässlich. Es geht immer weiter, immer vorwärts – Lebenskraft pur!
- S1 Pendelschläge - Schicksalsschläge. Wirtschaftskrise und Bankencrash. Angst und Unsicherheit.
- S2 Ausschwingen – weit und hoch. Leben voll auskosten, sicheren Boden verlassen, Grenzen erfahren und auch am Extrempunkt spüren: Ich bin gehalten.
- S1 Ein Pendel - Symbol für mein Leben. Ich will ausschwingen und die Welt entdecken! Ich sehne mich nach echtem Glück. Ich will leben!
Aber: Wer zeigt mir den Weg? Was ist wahr? Woran mache ich mich fest?
- S2 Suchen nach einer Sicherheit, die mein Leben trägt – das ist Ringen und Kämpfen. Ganz existenziell.
- S1 Gibt es einen Gott, gibt es einen letzten Sinn? Es sind die großen Fragen unserer Zeit.
- S2 aria, Mutter Jesu. Du bist uns nahe in allen Kämpfen und aller inneren Einsamkeit. Du bist für uns ein Anker, eine Brücke zum Himmel. Du schenkst uns eine neue, tiefe Sicherheit in Gott.
- S3 *(Männerstimme)*
„Nichts ist sicher, nur das eine ist ganz sicher, dass wir in einer unbedingten Unsicherheit leben.
- Wir sehen, nur in Gott liegt noch die Sicherheit! Wer auf Gott baut und vertraut, kann ruhig und gesichert durchs Leben gehen! Er weiß, dass nichts geschieht, ohne dass Gott es zulässt und ohne dass er uns auch weiterhilft. Nehmen wir uns als Beispiel einmal ein Pendel vor Augen. Es wird hin und her geworfen, so weit es nur eben geht. Solange es jedoch oben gehalten wird, kann ihm nichts passieren. Auch wir werden von oben gehalten. Oben in Gott liegt unser einziger Halt.“ *(Pater Josef Kentenich zur Arnstädter Jugend, Friedrichroda 1946)*



Lied: Confitemini domino

Gebetszeit „Du wirkst. Unaufhaltsam.“ 5

S2 Unser Weg ist ein Weg mit vielen Fragen und Unsicherheiten. So bitten wir:

S1 Für alle, die anderen Halt geben. Für alle, die nach Sicherheit in ihrem Leben suchen und für jene, die den Boden unter ihren Füßen verloren haben.

S2 Gott, du unser Halt und unsere Sicherheit, wir rufen dich an!

· O Lord, hear my prayer

S1 Für alle, die sich mit Leidenschaft für etwas einsetzen und für alle, die an ihre Grenzen gehen. Für die Jugendlichen, die sich auf der ganzen Welt in der Kirche engagieren.

S2 Gott, du unser Halt und unsere Sicherheit, wir rufen dich an!

· O Lord, hear my prayer

S1 Für alle, die Angst haben, den Anschluss zu verpassen und für alle, die den Ansprüchen anderer nicht genügen können. Für die Jugendlichen in Heimen und Gefängnissen.

S2 Gott, du unser Halt und unsere Sicherheit, wir rufen dich an!

· O Lord, hear my prayer

S1 Für alle, die sich nicht mit schnellen Antworten abspesen lassen und für jene, die auch die leisen Zwischentöne hören. Für alle, die vorgegebene Meinungen einfach übernehmen.

S2 Gott, du unser Halt und unsere Sicherheit, wir rufen dich an!

· O Lord, hear my prayer



S1 Vater!

Mit unseren Zweifeln, Fragen und unserer Sehnsucht nach Sicherheit kommen wir zu Dir. Wir danken Dir, dass du uns in Maria eine Wegbegleiterin geschenkt hast. Sie ist für uns der Stern des Meeres, sie führt und begleitet uns auf unserem Weg zu dir.

S2 Wer auf Gott setzt und an der Hand der Gottesmutter seinen Weg geht, kann in allen Lagen sicher und gelassen sein.

Alle:

Schenke uns dieses unerschütterliche Vertrauen! Gib uns den Mut und die Kraft, unseren eigenen Weg zu gehen und unsere Hoffnung ganz auf dich zu setzen! Zeige uns, wo Du uns brauchst, damit durch uns viele Menschen erfahren dürfen, dass Du ihr Leben hältst. Amen.

1. Teil: Anbetungszeit

Lied: Here I am, Lord

S1 „Der Herr sagte: Komm nicht näher heran! Leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden.“

Gebetszeit „Du wirkst. Unaufhaltsam.“ 6

S2 Wir sind angekommen am Ort, an dem sich Himmel und Erde berühren. Am Ort, der für uns heilig ist, weil du, Gott, hier gegenwärtig bist. Weil du hier auf uns wartest, auf mich ganz persönlich.

In der Begegnung mit dir darf ich spüren: Dein Wirken in meinem Leben ist Realität. Hier darf ich einfach sein. Hier kann ich mich ausruhen. Hier bekomme ich neue Energie. Hier entdecke ich, wofür es mich wirklich gibt.



S3 Hier hat alles Platz. Hierher darf ich alles mitbringen:
(Pause) Was mich umtreibt, was mich bewegt.

Eine Fackel oder Kerze wird entzündet

S3 Du wirkst. Unaufhaltsam.

S2 Das soll das Feuer für unsere Ängste, unsere Unsicherheiten und Zweifel, unsere Traurigkeit sein.

Weitere Fackel oder Kerze wird entzündet

S3 Du wirkst. Unaufhaltsam.

S2 Das soll das Feuer für unsere Pläne, unsere Hoffnungen und Träume, unsere Freude sein.

Weitere Fackel oder Kerze wird entzündet

S3 Du wirkst. Unaufhaltsam.

S2 Das soll das Feuer sein für alle Menschen, die wir hierher mitgebracht haben, besonders für die Jugend der Welt.

Evtl.: Ein Feuer wird entzündet

Lied: Ein Funke aus Stein geschlagen

Bild von Maria wird von hinten durch die Menge getragen

S1 „Siehe, deine Mutter.“

S3 In der Sprache eines Zulu-Stammes begrüßt man sich mit „Sawu bona“, das heißt „ich sehe dich“. Die Antwort darauf lautet: „Sikhona“ - „ich bin da“.

Liebe Maria, so begrüßt du uns heute Abend. „Mein Kind, ich sehe dich“ und wir wollen antworten mit einem schlichten „Ja, Mutter, ich bin da“

Mit allem, was da in uns ist, sind wir da und bitten dich: schau alles an.

(kurze Stille)

Alle:

Unter deinem Blick kann ich ruhig werden. Du öffnest meine Seele und machst sie frei für Gottes Wirklichkeit in meinem Leben. Gott durfte dich ganz als sein Werkzeug gebrauchen. Er hat dich erwählt, seinen Sohn in die Welt zu tragen. Von dir geht Gnade aus.



S1 „Sei begrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir.“

Gebetszeit „Du wirkst. Unaufhaltsam.“ 7

S2 Maria, du bist die große Frau an meiner Seite.
Du warst offen für das Wirken Gottes in deinem Leben.
Du warst total vertrauend auf den Liebesplan Gottes.
Du warst stark, weil ER in dir lebt.
Du warst schlicht und würdig, weil ER dich groß macht.
Du bist Brücke zwischen Gott und den Menschen.

Alle

Dein Herz ist so tief und weit. Die großen Wahrheiten
und Unbegreiflichkeiten dieser Welt passen hinein.
Auch die vielen kleinen, scheinbar nebensächlichen
Dinge unseres Menschseins.

Alles findet in Dir Raum. Darum warst Du fähig, das
unfassbarste Ereignis deines Lebens im Innersten zu
begreifen.

S1 „Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in
ihrem Herzen und dachte darüber nach.“

„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns
gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die
Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade
und Wahrheit.“

S2 Maria, durch dein „Ja“ konnte Gott in völlig neuer Weise
in unserer Welt wirken. Durch dein „Ja“ konnte der
große Gott einer von uns werden. Durch dein „Ja“
wurde Gott ein Mensch.

Gemeinsam mit dir wollen wir vor deinem Sohn,
unseren Bruder und Herrn knien.

Lied zur Aussetzung: Dir gebührt die Ehre

S1 „Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, (ich
gebe es hin) für das Leben der Welt.“



S2 Herr Jesus Christus, du bist in unserer Mitte, sichtbar im Zeichen des Brotes. Wir beten dich an. Du hast dich uns selbst hingegeben und bist im Zeichen des Brotes für immer bei uns. Wir beten dich an.

Lied/ nur KV: Keiner ist wie du

S2 Herr Jesus Christus, du willst jedem auf seine Weise begegnen.

S3 Du für mich. Befreier, du machst mich frei von Schuld, Leistungsdruck, Ängsten, Egoismus.

S2 Du für mich. Ratgeber, du leitest mich die richtigen Pfade und sprichst zu mir dein Wort.

KV Keiner ist wie du

S2 Du für mich. Einfallsreicher, du beschenkst mich mit Überraschungen und bringst mich zum Lachen.

S3 Du für mich. Todbezwinger, du begleitest mich durch Wüstenstrecken und bist der Grund meiner Hoffnung.

KV Keiner ist wie du

Gebetszeit „Du wirkst. Unaufhaltsam.“ 8

S2 Du für mich. Entfalter, du lässt mich entdecken, wer ich bin und wie ich in der Welt wirken kann.

S3 Du für mich. Sehnsuchtsschürer, du weißt was mein Leben groß macht und hältst die Sehnsucht in mir lebendig.

KV Keiner ist wie du

S2 Du für mich. Herausforderer, du erwartest meine Entscheidung und hoffst auf meinen Sprung.

S3 Du für mich. Ruhebringer, du lässt mich durchatmen und erfüllst mich mit Zuversicht.

KV Keiner ist wie du

S2 Du für mich. Begeisternder, du gewinnst mich für deine Nachfolge und entzündest mein Herz für dich.



- S1 „Und sie sagten zueinander: Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?“
- S3 Du für mich. Leidenschaftlicher, du hast dich nicht aufhalten lassen, du hast das letzte gegeben. Du bleibst treu.
- KV** Keiner ist wie du
- S2 Du für mich. Glücklichermacher.
„Lass mich wie deinen teuren Augenstern von dir geliebt mich glauben nah und fern.“ (P. Josef Kentenich)
- S3 Jesus, du bist auch unser Lehrmeister. Du erzählst uns vom deinem und unserem Vater und zeigst immer wieder auf ihn. Du sagst uns:
- S1 „So sollt ihr beten...“
- S2 Vater unser...
- Alle* ... im Himmel, geheiligt werde dein Name ...
Möglichkeit zur stillen Anbetung
- S3 Herr Jesus Christus, du begegnest jedem ganz anders. Manchmal zart und leise, manchmal laut und stürmisch. Du bist so, wie du für mich sein musst. Und ich will für dich so sein, wie du mich willst. Du erwartest nichts Unmögliches, aber doch alles.
Ich bin ganz klein vor dir. Und doch: Alles Große in der Welt beginnt damit, dass einer alles gibt.
- S3 Was möchte ich schenken? (*Jeweils kleine Pause; evtl. Meditationsmusik*)

Gebetszeit „Du wirkst. Unaufhaltsam.“ 9

Was möchte ich neu angehen?

Um was möchte ich bitten?

Wo suche ich Antwort?

Wo sehne ich mich danach, von der Gnade berührt zu werden?



- S1 „Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm:
Sie haben keinen Wein mehr.“
- S2 Maria, du bittest auch heute für uns, für mich. Lass mich erleben, dass Gott auch heute Wunder wirkt. Dass er meinen Mangel sieht – und mir die Fülle schenkt. Dass ER in meinem Leben wirkt. Unaufhaltsam.

Lied

Segen:

Pr. Der Herr segne euch und alle, damit ihr euch vom Feuer seiner Leidenschaft anstecken lasst.
Der Herr segne euch und alle, damit ihr flammend reden lernt über seine Liebe.
Der Herr segne euch und alle, damit ihr gegen das Unrecht gewappnet seid.
Der Herr segne euch und alle, damit ihr vom Geist bewegt den Aufbruch und Neubeginn wagt.
Der Herr segne euch und alle, damit ihr Mauern überspringen lernt und euch traut Grenzen zu verschieben.
Der Herr segne euch und alle, damit ihr voller Kraft und Schwung unaufhaltsam wirkt.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.
Amen.

Angabe des Autors: SchönstattMJF, Schönstatt-Mannesjugend;
Nacht des Heiligtums 2009, Eucharistischer Segen